

Patient und Arzt im Dialog

13. bis 15. Mai 2011

Kongresshaus Heidelberg



Programm und Anmeldung

www.biokrebs.de/kongress

**15. Internationaler Kongress der
Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.**

*Europaweit größte Veranstaltung
für ganzheitliche Krebsmedizin
und Komplementärmedizin*



Biologische Krebsabwehr

WISSEN SCHAFFT WIRKUNG

Aktive Nachsorge in der Onkologie
Misteltherapie mit

ABNOBA **VISCUM**

Standardisiert hohe Lektin- und
Viscotoxin- Gehalte



ABNOBA **VISCUM**[®]
MISTELTHERAPIE

abnobaVISCUM Wirkstoff: Presssaft aus Mistelkraut verschiedener Wirtsbäume. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Presssaft aus Mistelkraut verschiedener Wirtsbäume. Sonstige Bestandteile: Natriummonohydrogenphosphat 2H₂O, Ascorbinsäure, Wasser für Injektionszwecke. (abnobaVISCUM[®] der Dosis 0,02 mg enthält zusätzlich Natriumdihydrogenphosphat 1H₂O). **Anwendungsgebiete:** Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis, dazu gehören: Behandlung bösartiger und gutartiger Geschwulsterkrankungen; Behandlung bösartiger Erkrankungen der blutbildenden Organe; Behandlung definierter Präcancerosen: Vorbeugung gegen Rückfälle nach Geschwulstoperationen. **Gegenanzeigen:** abnobaVISCUM[®] darf nicht angewendet werden, wenn eine akut entzündliche oder fieberhafte Erkrankung (Körpertemperatur über 38°C) vorliegt. In diesem Fall sollte die Behandlung erst nach Abklingen des Fiebers bzw. der Entzündung beginnen bzw. fortgesetzt werden. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Mistelzubereitungen. **Nebenwirkungen:** Leichte Steigerung der Körpertemperatur, örtlich begrenzte, entzündliche Reaktionen um die Einstichstelle der subcutanen Injektion sowie vorübergehende, leichte Schwellungen benachbarter Lymphknoten sind unbedenklich. Das durch abnobaVISCUM[®] hervorgerufene Fieber soll nicht durch fiebersenkende Mittel unterdrückt werden. Bei länger als drei Tage anhaltendem Fieber ist auch an infektiöse Prozesse oder Tumorfieber zu denken. Wenn die Reaktionen ein erträgliches bzw. vom Arzt erwünschtes Maß überschreiten (Fieber über 38°C, Abgeschlagenheit, Frösteln, allgemeines Krankheitsgefühl, Kopfschmerzen, kurzzeitige Schwindelgefühle, Durchfall, vermehrter Harndrang, Müdigkeit, größere örtliche Reaktionen über 5cm Durchmesser), sollte die nächste Injektion erst nach Abklingen dieser Symptome und in reduzierter Konzentration bzw. Dosis gegeben werden. In seltenen Fällen kann es zu knotiger Verhärtung im Unterhautgewebe am Injektionsort, zu größerer Schwellung benachbarter Lymphknoten und Aktivierung von Entzündungen kommen. Bei seltenen allergischen oder allergieähnlichen Reaktionen wie Juckreiz am ganzen Körper, örtliche oder ausgebreitete Nesselsucht (lokale oder generalisierte Urticaria), Blasenbildung, Hautausschlag (Exanthem), Erythema exsudativum multiforme (ein dokumentierter Fall), Haut- und Schleimhautschwellungen im Gesichtsbereich (Quincke-Oedem), Schüttelfrost, Atemnot, krampfartige Verengung der Bronchien (Bronchospasmus) und Schock ist ein sofortiges Absetzen des Präparates und ärztliche Behandlung erforderlich. Nach Therapiepausen von über vier Wochen sollte die Dosis vorsichtshalber zunächst auf die Hälfte reduziert werden. **Packungsgrößen:** Packungen zu 8, 21 und 48 Ampullen zu je 1 ml.

NEUE STUDIE

abnobaVISCUM Therapie
bei fortgeschrittenem HCC

ABNOBA GmbH · Hohenzollernstraße 16 · 75177 Pforzheim | Germany
Therapieinformationen Freecall 0 800 22 66 222

Organisation und Anmeldung

Patient und Arzt im Dialog – 15. Internationaler Kongress der GfBK

Veranstalter

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. (GfBK)
Voßstr. 3 • 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 13802-0, Fax 06221 13802-20
www.biokrebs.de, E-Mail: information@biokrebs.de

Leiter des Internationalen Kongresses

Dr. med. György Irmey, Ärztlicher Direktor der GfBK
Prof. Dr. med. Karl-Friedrich Klippel, Präsident der GfBK

Tagungsort(e)

Kongresshaus Stadthalle • Neckarstaden 24 •
69117 Heidelberg
(Kongresseröffnung, Vortragsprogramme, Ausstellung,
Informationsstände, einzelne Kurse oder Seminare,
Entspannungsangebote, Raum der Begegnung)
Die meisten Kurse und Seminare finden im **Psychologischen
Institut** der Universität Heidelberg • Hauptstr. 47-51 •
Eingang Brunnengasse • 69117 Heidelberg, statt. Einzelne
Kurse werden auch im **Edith-Stein-Haus** der Katholischen
Hochschulgemeinde Heidelberg • Neckarstaden 32 •
69117 Heidelberg, angeboten. Diese Räumlichkeiten sind
vom Kongresshaus aus in ca. 5 Minuten zu Fuß erreichbar.
Die genaue Raumverteilung finden Sie in unserem
Hauptprogramm, das wir allen angemeldeten
Kongressteilnehmern im April 2011 zusenden werden.

Tagungsbüro

bis 11. Mai 2011

Zentrale Beratungsstelle der GfBK Heidelberg • Voßstr. 3 •
69115 Heidelberg
Tel.: 06221 13802-24 oder 06221 13802-11
(Mo.–Do. 9:00 bis 16:00 Uhr)
E-Mail: anmeldung@biokrebs.de

ab 13. Mai 2011

Tagungsbüro im Kongresshaus Stadthalle (Untergeschoss)
Öffnungszeiten: Fr., 13. Mai 2011: 15:00–19:00 Uhr,
Sa./So., 14./15. Mai 2011: 8:00–19:00 Uhr

Ausstellungsorganisation

Bei Fragen rund um die Ausstellung wenden Sie sich bitte an:
Fullhand Events, Frau Sarah Galal-Hemberger
Mobil: 0176 23854420, Tel. 06269 449012
E-Mail: galal@fullhand-events.de

Organisation und Anmeldung

Tagungsgebühren

Um unseren Kongress besuchen zu können, müssen Sie Tagungsgebühren entrichten. Sie können damit alle Vortragsprogramme hören, die Ausstellung und Informationsstände besuchen und sich Termine für die Patientensprechstunde oder die Entspannungsangebote (kleine Zusatzgebühr) geben lassen. Die **Gesamttagungskarte** ist für die Kongresseröffnung am Freitagabend sowie für Samstag und Sonntag gültig. Für Samstag und Sonntag können Sie auch jeweils **Tageskarten** erwerben, wenn Sie unseren Kongress nur an einem Tag besuchen. Möchten Sie an der Kongresseröffnung am Freitagabend teilnehmen, aber keine Gesamttagungskarte buchen, benötigen Sie eine einzelne **Kongresseröffnungskarte**.

Kongresseröffnung (Freitagabend)

GfBK-Mitglied € 10,- *Nicht-Mitglied € 15,-*

Patienten/Angehörige/Interessierte

- Gesamttagungskarte
(Kongresseröffnung/Samstag/Sonntag)
GfBK-Mitglied € 50,- *Nicht-Mitglied € 70,-*
- Tageskarte
GfBK-Mitglied € 30,- *Nicht-Mitglied € 35,-*

Therapeuten

- Gesamttagungskarte
(Kongresseröffnung/Samstag/Sonntag)
GfBK-Mitglied € 100,- *Nicht-Mitglied € 120,-*
- Tageskarte
GfBK-Mitglied € 55,- *Nicht-Mitglied € 60,-*

Gebühren für Kurse und Seminare sowie die Heiltheaterraufführung am Samstagabend fallen zusätzlich an. Diese sind im Programmheft aufgeführt.

Frühbucherrabatt: bei Anmeldung bis 15.04.2011 Rabatt von € 10,- (gilt nur für Gesamttagungskarte)

bei Einzugsermächtigung: Rabatt von € 5,-

Ermäßigung für Gruppen ab 10 Personen: Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Am Freitagnachmittag, 13. Mai 2011, bieten wir Ihnen – vor der eigentlichen Kongresseröffnung – ein gesondertes Kursprogramm an. Für die Teilnahme an diesen Kursen sind keine Tagungsgebühren, sondern nur die entsprechenden Kursgebühren zu entrichten.

Neu aus der Dr. Jacob's Forschung

Menacur

Curcumin-Phospholipid
K1-K2-D3-Komplex

MenaQ7[®]
Natural Vitamin K2

Neu!

**Für starke Knochen und
normale Entzündungsreaktion**

Einziger Komplex aus Curcumin-Phospholipid
mit 30 mal höherer Bioverfügbarkeit, Vitamin K2
(MK-7/ MenaQ7 aus Fermentation), Vitamin K1 & D3.

Dr. Jacob's Basenpulver

**Für starke Knochen, gegen Fatigue und Müdigkeit,
für normalen Blutdruck und Herzschlag**

**Basen-Balance nach Vorbild von Obst und Gemüse
95 % organische Citrate mit der bewährten
Kalium-Calcium-Magnesium-Synergie. PZN 0572771**

Dr. Jacob's Granatapfel-Elixier

**Gesundheit, die schmeckt. Mit Lebendfermentation.
Hochkonzentriert. Reich an Polyphenolen
und Punicalagin, den besonderen Gesundheitsstoffen
des Granatapfels (21-fach konzentriert). PZN 1054676**

***Besuchen Sie uns beim Biokrebs-Kongress
in Heidelberg und probieren Sie gratis das
starke Trio für Prostata, Herz und Knochen!***

In Ihrer Apotheke oder direkt bei Dr. Jacob's Medical



Ja, senden Sie mir Infos zu Code GfBK 2011

Tel: 06128-48770 Fax 06128- 41098

Dr. Jacob's Medical / Rudolf-Dietz-Straße 13 / 65232 Taunusstein
Adresse:



Dr. Jacob's www.drjacobsmedical.de

Organisation und Anmeldung

Anmeldung

Verwenden Sie bitte – für jeden Teilnehmer gesondert – das Anmeldeformular auf **S. 37**. Sie können sich auch über unsere Internetseite (www.biokrebs.de/kongress) anmelden. Bitte überweisen Sie mit Ihrer Anmeldung gleichzeitig die Gesamtkongressgebühr (Tagungsgebühr plus zuzügliche Gebühren für Kurse/Seminare etc.) auf folgendes Konto:

H+G Bank Heidelberg, BLZ 672 901 00, Konto-Nr. 65147718

Bei Erteilung einer **einmaligen** Einzugsermächtigung für die Kongressgebühr gewähren wir Ihnen einen Rabatt von €5,- auf den Gesamtbetrag.

Bei Anmeldung und Zahlungseingang bis zum 30. April 2011 werden Ihnen die Kongressunterlagen zugeschickt. Bei Anmeldung nach dem 30. April 2011 bitten wir Sie, die Kongressgebühr **bar** im Tagungsbüro im Kongresshaus zu entrichten und dort Ihre Karten abzuholen. Bitte beachten Sie, dass die Zahlung mit EC- oder Kreditkarten im Tagungsbüro nicht möglich ist.

Aus organisatorischen und Kostengründen senden wir vorab keine separate Anmeldebestätigung zu. Wir schicken Ihnen diese nach Verbuchung der Gesamtkongressgebühr zusammen mit Ihren Eintrittskarten und dem ausführlichen Kongressband im April 2011 zu. Sind die von Ihnen gewünschten Kurse oder Seminare bereits ausgebucht, werden wir Sie selbstverständlich umgehend informieren.

Abmeldungen sind schriftlich oder telefonisch gegen eine Bearbeitungsgebühr von €10,- bis zum 30. April 2011 möglich.

Teilnahme an Kursen und Seminaren/Voranmeldung

Kursteilnahme ist nur für Kongressbesucher mit gültiger Eintrittskarte möglich. Die Kurse sind, wenn nicht anders vermerkt, für alle Interessierten zugänglich. Einige gekennzeichnete Kurse werden ausschließlich für Ärzte und Therapeuten angeboten. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahlen ist eine Voranmeldung zu den Kursen und Seminaren unbedingt sinnvoll und notwendig! Die Teilnehmerzahl liegt bei den Seminaren – je nach Raumgröße – bei 50 bis 200 und bei den Kursen – je nach Kurs und Raumgröße – bei 15 bis ca. 40. Im Programmheft haben wir die **vierstündigen Kurse** und **Seminare blau**, die **zweistündigen Kurse grün** und die **Therapeutenseminare rot** markiert.

Ein Rechtsanspruch auf Durchführung bestimmter Kurse besteht nicht.

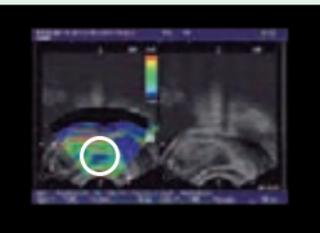
Bei Rückfragen zur Verfügbarkeit von Kurs- und Seminarplätzen:

Tel.: 06221 13802-24 oder 06221 13802-11

(Mo.–Do. 9:00–16:00 Uhr)

E-Mail: anmeldung@biokrebs.de

Über 15 Jahre Erfahrung in schonender Prostata-Therapie



Schonende Prostata-Therapien und biopsiefreie Diagnostik

Als erste Klinik in Deutschland haben wir uns ausschließlich auf schonende Prostata-Therapieverfahren spezialisiert. Inzwischen können wir auf eine sehr große Zahl von Laser- und Ultraschall-Behandlungen verweisen. Ergänzt werden unsere schonenden Verfahren durch eine neue Diagnostik, die häufig ohne risikoreiche Gewebeentnahme (Prostata-Biopsie) auskommt.



Greenlight- und Evolve-Dual-Laser bei gutartiger Prostata-Vergrößerung

Die gutartige Vergrößerung der Prostata (BPH) behandeln wir mit der modernsten Generation des Greenlight-Lasers mit einer Leistung von 180 Watt. Damit lassen sich auch große Drüsen rasch und sicher behandeln, der Klinikaufenthalt ist auf ein Minimum beschränkt. Der neue Dual-Evolve-Laser ist für Patienten mittleren Alters, die auch nach einer Prostata-Behandlung noch einen vollwertigen Samenerguss haben wollen und die vielleicht noch einen Kinderwunsch hegen.



Fokussierter Ultraschall (HIFU) bei Krebserkrankungen der Prostata

Hochfokussierter, intensiver Ultraschall (HIFU) ist ein wirksames, blutiges Verfahren zur Behandlung von Tumoren in der Prostata. Das betroffene Gewebe wird vom Enddarm aus zielsicher und computergestützt mit gebündeltem Ultraschall koaguliert und zerstört. Langwierige und komplikationsreiche Klinikaufenthalte werden damit überflüssig – ein optimales Verfahren auch für Risikopatienten.



Konzessionierte Privatklinik nach §30 GewO

Klinik für Prostata-Therapie

im Medizinischen Zentrum Heidelberg-Bergheim :medZ

Bergheimer Str. 56a · 69115 Heidelberg · T. 06221.65085-0 · F. 06221.65085-11

www.prostata-therapie.de · dr.deuster@prostata-therapie.de

Organisation und Anmeldung

Patientensprechstunde am Sonntag, 15. Mai 2011

Terminvereinbarung für Ihr persönliches Beratungsgespräch mit Ärzten für Naturheilverfahren, Chefärzten biologischer Fachkliniken und beratenden Ärzten der GfBK:
vom 20. April bis 11. Mai 2011 telefonisch über die Zentrale Beratungsstelle der GfBK in Heidelberg, Tel.: 06221 138020, oder am Samstag, 14. Mai 2011, ab 8:00 Uhr an der Information der GfBK im Foyer des Kongresshauses. Die Beratung ist nur für Kongressbesucher mit gültiger Kongress-Eintrittskarte möglich.

Heil- und Entspannungsraum

Hier können Sie sich z.B. durch eine Fußreflexzonenmassage verwöhnen lassen oder auf der Klangliege entspannen. Vereinbaren Sie Ihren Termin dazu an der Information der GfBK im Foyer des Kongresshauses (kleine Zusatzgebühr).

Raum der Begegnung

In unserem „Raum der Begegnung“ im Kongresshaus haben Sie Gelegenheit, sich mit anderen Kongressbesuchern auszutauschen.

Raum der Stille

Im Psychologischen Institut finden Sie unseren „Raum der Stille“. Hier können Sie sich eine „Auszeit“ fern des allgemeinen Kongressgeschehens gönnen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab dem Hauptbahnhof mit Bussen und Straßenbahnen bis zum Bismarckplatz. Fußweg zum Kongresshaus ca. 10 Minuten oder mit den Buslinien 31 und 32 ab Bismarckplatz bis Kongresshaus (www.rnv-online.de)

Parkmöglichkeiten

Tiefgaragen P4, P6, P7, P8 (Kongresshaus)

Unterkunft

Für Ihre Hotel- und Zimmerreservierung wenden Sie sich bitte baldmöglichst an:
Heidelberg Marketing, Tel.: 06221 1422-118 oder buchen Sie direkt unter
<http://germany.nethotels.com/info/heidelberg/events/GfBK/>

Verpflegung

Vollwertiges Mittagessen ist im Restaurant des Kongresshauses erhältlich. Detaillierter Speiseplan im Hauptprogramm.

Kurse

Am Freitagnachmittag, 13. Mai 2011, finden bereits vor der offiziellen Kongresseröffnung einzelne Kurse statt. Für diese Kurse sind keine Tagungsgebühren, sondern nur die nachfolgend ausgewiesenen Kursgebühren zu entrichten.

Kurs 1: 14:00–18:00 Uhr

€40,-

Dipl.-Psych. Beate Weidner: Einführung in die spirituelle Lebensbegleitung

Gesundheit in einem ganzheitlichen Sinn beinhaltet auch die Fragen nach Spiritualität, nach dem Diesseits und dem, was danach kommen mag. Wenn wir uns mit einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert sehen, stellt sich uns oftmals die Frage nach dem Lebenssinn, nach Fragen der Religiosität und dem „Warum gerade ich“. Fragen über den Tod und was jenseits des Todes liegt sowie ob es in uns etwas gibt, das nicht stirbt, tauchen in uns auf. Auch die Frage nach den eigenen Lebenszielen und das Überdenken der bisherigen Lebensziele können zum Thema werden. Manchmal mag die Auseinandersetzung mit genau diesen Fragen die Wende zur Gesundung mit sich bringen – ja vielleicht sogar die Voraussetzung dafür sein, dass Heilung überhaupt geschehen kann. In diesem Kurs werden wir uns mit Meditation, einem effizienten Mittel zur Innenschau, mit verschiedenen Übungen und im Gespräch an diese Fragen annähern. Die Erkenntnisse der Nahtodesforschung und die buddhistische Weisheit sowie das Thema Reinkarnation werden uns dabei helfen, Antworten zu finden. Geeignet ist dieser Kurs für jeden, der sich mit seinem Leben, seinem Lebenssinn und seiner Endlichkeit auseinandersetzen will, um damit jeden Tag ganz bewusst zu leben.

Kurs 2: 14:00–18:00 Uhr

€40,-

Frauke Nauert und Andreas Pols: Energetische Wirbelsäulenbegradigung

Die Energetische Wirbelsäulenbegradigung und das Energetische Heilen helfen, das Rückgrat zu stärken und in die Leichtigkeit zu kommen, um sich von altem, überflüssigem Ballast zu trennen. Empfehlenswert ist diese Methode unter anderem bei allen Arten von Wirbelsäulenerkrankungen, wie chronischen und akuten Rückenschmerzen in allen Bereichen der Wirbelsäule. Unterbewusste Konflikte, Unversöhnlichkeiten, tief sitzende oder emotionale Probleme spiegeln sich oft im Rücken als dem Zentrum der Stärke. Vielen Menschen sitzt buchstäblich die „Angst im Nacken“, was zu chronischen Verspannungen und Schmerzen im Nackenbereich führt. Die Rückenbegradigung entzündet das innere Feuer neu. Begeisterung, Lebensfreude, Lebenskraft und Wagemut kehren zurück. Im Kurs besteht die Möglichkeit zu praktischem Üben, da sich die Teilnehmer in Kleingruppen untereinander behandeln – ein Nachmittag zum

Wohlfühlen! Es ist keine Vorerfahrung nötig. Die Möglichkeiten des Energetischen Heilens sind vielfältig. Wir möchten vermitteln, wie wundervoll diese überzeugende Energiearbeit wirkt und wie sie sowohl von Laien, als auch Therapeuten angewendet und auch mit anderen Formen der Energiearbeit kombiniert werden kann.

Kurs 3: 14:00–18:00 Uhr

€40,-

Sabine Hötzel: Visualisieren – Aktivieren der Selbstheilungskräfte durch bildhafte Vorstellung, Lebensfreude und Entspannung
(inhaltsähnlicher Kurs: Kurs 13 am Samstagvormittag)

Den ausgezeichnet funktionierenden Abwehrkräften unseres Körpers verdanken wir unsere Gesundheit, obwohl wir täglich körperlich und seelisch schädigenden Umwelteinflüssen ausgesetzt sind. Erst wenn unsere Abwehrkräfte geschwächt sind, steigt das Krankheitsrisiko. Dr. O. C. Simonton entwickelte das Konzept der Visualisierung. Es ist eine der ältesten Formen des Heilens überhaupt. Visualisierung meint die inneren Bilder, die wir durch unsere Vorstellungskraft bewusst oder unbewusst produzieren. Das Visualisieren ist eine der bewährten Methoden, um den Umgang mit der Erkrankung Krebs zu erleichtern und einen Gesundungsprozess mental zu unterstützen. Für den Selbstheilungsprozess ist es wesentlich, Mitverantwortung für die Gesundheit zu übernehmen und in bessere Übereinstimmung mit den Bedürfnissen von Körper und Seele zu kommen. Über innere Bilder beeinflussen wir unser Wohlbefinden. Anhand von Entspannungsübungen und Phantasiereisen wollen wir in diesem Kurs unserer Lebensfreude nachspüren. Wir werden dadurch die Selbstheilungskräfte des Körpers anregen und die Immunabwehr stärken. Je mehr Freude die Dinge, die wir machen, uns bereiten, desto mehr tragen sie zu unserer Ausgeglichenheit und Gesundheit bei. Und desto positiver wird unsere Gesundheitsbilanz.

Kurs 4: 14:00–18:00 Uhr

€40,-

Rosalie Kohler-Haag: Organaufstellungen – Das Weibliche achten und heilen
(Kurs nur für Frauen)

(Parallelkurs: Kurs 22 am Sonntagvormittag)

Die Organe haben ein großes Gedächtnis für alle Begebenheiten in der Familie und darüber hinaus. Sie speichern ihr Wissen, und wenn sie krank werden, wollen sie auf ungelöste Probleme hinweisen. Es hat sich gezeigt, dass im weiblichen Organismus die Gebärmutter und das Herz die zentralen Rollen einnehmen. Von der Würdigung und Achtung der Gebärmutter hängen Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl ab. Eine gute Verbindung der Gebärmutter zum Herzen ist Voraussetzung dafür, dass alle Organe in einer ausgeglichenen und stressfreien Weise arbeiten können und gesund bleiben. In dem Kurs werden weibliche Organe wie Gebärmutter, Eierstöcke u. a. aufgestellt und die Ordnung der Organe aufgezeigt.

Kurs 5: 14:00–18:00 Uhr

€40,-

Esther Backes: Die heilende Kraft der Inneren Achtsamkeit – weg vom Erzählen hin zum Erleben

Die Auseinandersetzung mit der Diagnose Krebs ist immer/meist auch ein Hineinspüren in sich selbst. Die heilende Kraft der Inneren Achtsamkeit lässt inneren Wandel von selbst heraus entstehen. Durch neu gewonnene (Körper-)Erfahrungen entwickelt sich eine Freiheit, Entscheidungen neu und selbstbestimmt zu treffen. Bin ich noch auf meinem Weg oder davon abgekommen? Wie/wo habe ich mich verloren? Wie kann ich mich und meinen Weg wiederfinden? Was kann ich mit und von mir lernen? Auf dem Weg zu möglichen Antworten ist der eigene Körper ein wunderbares Instrument, im gegenwärtigen Moment ihn zu beobachten, die eigene Innere Ordnung kennen zu lernen und daraus wieder Kraft für den nächsten Schritt zu schöpfen. In neugieriger und forschender Haltung lernen wir gemeinsam auf einem achtsamen Weg, ein Stück von Ihnen und Ihrer Inneren Welt kennen. Herzlich willkommen zu Ihrer Entdeckungsreise!

Kurs 6: 14:00–18:00 Uhr

€40,-

Beatrice Anderegg: Wege zum Urvertrauen – Einführung in die Grundlagen des Geistigen Heilens

Der Kurs will helfen, zum Urvertrauen zurück zu finden, das wir als kleines Kind einmal hatten und das uns vielleicht durch Schicksalsschläge oder Krankheit verloren ging. Die Kursleiterin hat seit vielen Jahren Erfahrung als Heilerin. Sie möchte dazu ermutigen, die eigenen Heilkräfte für sich und andere durch Handauflegung anzuwenden. Fragen zum Sinn des Lebens und Leidens werden angesprochen. Heilkräfte, die in uns stecken, sollen spürbar werden. Praktische Übungen und heilbringende Meditationen mit musikalischer Untermalung werden bewusst machen, dass niemand allein gelassen wird, dass die göttliche Heilkraft angerufen werden kann.

**Bei Fragen zur Anmeldung oder zur Verfügbarkeit
von Kurs- und Seminarplätzen:**

Tel.: 06221 13802-24 oder 13802-11
(Mo.–Do. 9:00–16:00 Uhr)

E-Mail: anmeldung@biokrebs.de

Kongresseröffnung

Großer Saal des Kongresshauses

19:00–22:00 Uhr

Patientinnen und Patienten stehen im Mittelpunkt beim 15. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. In vielen Vorträgen erfahren Sie Wichtiges und Neues aus der komplementären Krebstherapie. Sie können sich in Kursen, Seminaren und Diskussionsrunden aktiv beteiligen. Sie haben Raum für das persönliche Gespräch auf Augenhöhe zwischen Arzt und Patient und für einen Dialog untereinander.

Der Kongress beginnt in ganz besonderem Rahmen am Freitagabend mit einem Festvortrag der Schauspielerin Michaela Merten.

Prof. Dr. Karl-Friedrich Klippel, Präsident der GfBK:
Begrüßung

Dr. György Irmey, Ärztlicher Direktor der GfBK:
Einführung in das Kongressprogramm

Grußworte der Stadt Heidelberg

Präsentation

Ellen Volkhardt:

Aus Angst wird Vertrauen

Festvortrag

Michaela Merten:

Dem Leben mit Achtsamkeit begegnen

Künstlerische Umrahmung

Robert Hauser: Klangmeditation

Wolfgang Friederich: Chanten – heilsames Singen mit dem Plenum

Chris und Sandy Amrhein: Spirituelle Lieder

Arzt-Patienten-Programm | Vorträge

Großer Saal des Kongresshauses

➔ **Zum Gleichgewicht der Seele bei Krebs finden**
Vorsitz: *Josef Mettler, Dr. Nicole Weis*

- 9:00-9:25 *Michael Lefknecht*: Vom Symptom zur Ursache – Wie man mit den Lüscher Farben aus dem Symptom die emotionale Ursache erkennt
- 9:25-9:50 *Dr. Peter Vill*: Bin ich im Gleichgewicht meiner Kräfte? – Die energetische Prävention und Behandlung von Krebserkrankungen
- 9:50-10:00 Gemeinsames Chanten mit *Wolfgang Friederich*
- 10:00-10:30 *Dr. Rüdiger Dahlke*: Selbstliebe als Schlüssel zur Bewältigung der Krebserkrankung
- 10:30-11:00 Pause
- 11:00-11:30 *Dipl.-Psych. Cordula Söffte*: „Angst lass nach“ – Emotionscoaching mit wingwave®
- 11:30-12:00 *Dr. Petra Heinemann*: Die heilsame Kraft der Sprache
- 12:00-12:30 *Bert Heuper*: Krebs – eine Krankheit der Seele
- 12:30-13:00 *Sigrid Maria Thelen*: „Heil-sein“ – Wer oder was heilt in uns?

Arzt-Patienten-Parallel-Programm | Vorträge

Ballsaal des Kongresshauses

➔ **Den Krebs biologisch abwehren und integrativ behandeln**

Vorsitz: *Dr. Heinz Mastall, Claus Witteczek*

- 9:00-9:45 *Dr. Heinz Mastall*: Integrative biologische Krebstherapie in der Praxis – 30-jähriges Update
- 9:45-10:15 *Claus Witteczek*: Heilhindernisse im Sinne von Herd- bzw. Störfeldern erkennen und korrigieren
- 10:15-10:30 Bewegungspause mit *Antje Reinhardt*
- 10:30-11:00 Pause
- 11:00-11:15 Interaktives Forum I: Biologische Krebsabwehr
Einführung und kurze Vorstellung der Teilnehmer
- 11:15-12:30 Podiumsdiskussion und Gesprächskreis mit beratenden Ärzten der GfBK und Chefärzten biologischer Fachkliniken
Leitung: *Claus Witteczek*
Teilnehmer: *Dr. Heinz Mastall, Dr. Achim Schuppert, Dr. Ralf Oettmeier, Prof. Dr. Holger Wehner, Dr. Knut Briken*

Wissenschaftliches Programm | Vorträge

Trübnersaal des Kongresshauses

→ Innovative Diagnostik und Therapie

Vorsitz: *Prof. Dr. Karl-Friedrich Klippel, Renate Christensen*

- 9:00-9:30 *Dr. Knut Briken: Paradigmenwechsel in der Onkologie*
- 9:30-10:00 *Dorothea Brückl: Immunmonitoring bei adjuvanten Immuntherapien in der Onkologie*
- 10:00-10:30 *Dr. Bernhard Weber: Laborwerte quantenphysikalisch messen*
- 10:30-11:00 Pause
- 11:00-11:30 *Markus Stanton: Die Befreiung der metabolic pathways zur Wiedererlangung der Eigenregulation*
- 11:30-12:00 *Dr. Charles Fernando: Weihrauch – Boswelliasäuren in der Komplementäronkologie*
- 12:00-12:30 *Prof. Dr. Karl-Friedrich Klippel: Prostatakrebs – männliche Opfererfahrungen – Ergebnisse einer psychoonkologischen Studie am AKH Celle*

Bei Fragen zur Anmeldung oder zur Verfügbarkeit von Kurs- und Seminarplätzen:

Tel.: 06221 13802-24 oder 13802-11
(Mo.–Do. 9:00–16:00 Uhr)

E-Mail: anmeldung@biokrebs.de

Arzt-Patienten-Programm | Vorträge

Großer Saal des Kongresshauses

➔ Die Krebserkrankung individuell bewältigen

Vorsitz: *Dr. György Irmey, Dr. Ebo Rau*

14:15-14:45 *Dr. Susanne Hofmeister*: Biografiearbeit: Mut zu mir!

14:45-15:15 *Patricia Glantz*: Krank sein – Mensch bleiben – gesund werden.

Warum es sich lohnt, ein wirklich mündiger Patient zu sein – trotz Risiken und Nebenwirkungen

15:15-16:30 Interaktives Forum II – Patienten fragen – Patienten antworten
Ungewöhnliche Heilungsverläufe bei Krebskranken – Der Weg vom Betroffenen zum Beteiligten – Patienten zeigen Wege der Krankheitsbewältigung

Leitung: *Dr. György Irmey*

Teilnehmer: *Patricia Glantz, Sabine Hötzel,*

Bert Heuper, Dagmar Goldau,

Ursula von Maltzahn, Ellen Volkhardt,

Martina Erlemann

16:30-17:00 Pause

17:00-18:00 *Pater Anselm Grün*: Vergib dir selbst – Schuldgefühle bei schwerer Erkrankung überwinden

18:00-18:30 Heilsames Singen mit *Wolfgang Friederich*

Arzt-Patienten-Parallel-Programm | Vorträge

Trübnersaal des Kongresshauses

➔ Ernährung, Nahrungsergänzung, sekundäre Pflanzenstoffe, Darmregulation

Vorsitz: *Gunther Schürger, Ingrid Krüger*

14:15-14:45 *Beate Beyerle*: Foodcare – die Gesundung mit heilsamer Ernährung unterstützen

14:45-15:15 *Dr. Ludwig Jacob*: Durch Regeneration von Darmmilieu, Leberstoffwechsel und Säure-Basen-Haushalt zu neuer Energie

15:15-15:45 *Dr. Elke Schulz*: Curcuma und seine Bedeutung in der Tumorprävention

15:45-16:15 *Dr. Ursula Jacob*: Soja und Isoflavone

16:15-16:45 *Markus Stanton*: Umfassende Milieukorrektur durch symbiotische Behandlung

Kurse und Seminare am Samstagvormittag

Kurs 7: 9:00–13:00 Uhr

€40,-

Petra Weiß: Loslassen und leichter leben mit Jin Shin Jyutsu®

Im Kurs haben Sie Gelegenheit, all das loszulassen, was Sie nicht mehr brauchen: familiäre Verstrickungen, schädliche Glaubenssätze, alte Muster und selbst-schädigende Verhaltensweisen. Dabei ist es völlig gleichgültig, ob Sie eine berufliche oder private Veränderung anstreben, ob Sie mit einem bestimmten Menschen (z. B. Eltern, Partner, Chef/Kollegen) besser klar kommen wollen, oder ob Sie Ihr Verhalten in bestimmten Punkten ändern möchten (z. B. Ernährung, Sport). Den Prozess unterstützen wir, indem wir mit der japanischen Heilkunst Jin Shin Jyutsu® auf der feinstofflichen Ebene die so genannte Vorfahren-Energie lösen. Hilfe zur Selbsthilfe wird vermittelt. Sie lernen, wie Sie sich durch Harmonisieren des Lungen- oder Dickdarmstroms das Loslassen erleichtern. Dabei werden bestimmte Punkte entlang der Meridiane sanft mit den eigenen Händen berührt. Praktische Tipps zur Umsetzung, Anregungen zu unterstützenden Ritualen und Hinweise zu weiteren Loslass-Methoden geben wertvolle Impulse auf dem Weg zu mehr innerer Freiheit und Balance.

Kurs 8: 11:15–13:00 Uhr

€10,-

Dr. Walter Weber: Film „Hoffnung bei Krebs“

Erstmals in einem Film stellt Dr. Weber sein Modell der ganzheitlichen Krebsbehandlung vor. Dieses Behandlungskonzept ist das Ergebnis aus mehr als 35 Jahren Tätigkeit in der Onkologie und der Behandlung von vielen Tausend Patienten. Der Film umfasst nicht nur ein eigenständiges Modell der Krebsentstehung und ein umfangreiches Programm der Krebsbehandlung einschließlich neuester Ernährungsaspekte, sondern auch viele Interviews erfolgreich behandelter Krebspatienten. Mehr Heilung bei Krebs, das ist der Wunsch von Arzt und Patient. Dieser Film macht Mut, dass Heilung auch in schwierigen Situationen möglich ist! Dr. Weber führt in die Thematik des Filmes ein und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

Kurs 9: 9:00–10:45 Uhr

€20,-

Jutta Trautmann: Duft-Qigong – mit Übungen aus der Traditionellen Chinesischen Medizin das Immunsystem stärken

Das Duft-Qigong ist eine sehr wirkungsvolle, schnell zu erlernende Qigong-Übung. Seine ausgleichende und unterstützende Wirkung wurde in Studien nachgewiesen. Bei Schmerzen und Beschwerden kann, bei regelmäßigem Üben, eine Linderung eintreten. Viele Kursteilnehmer berichten von einer Besserung bei chronischen Erkrankungen. Die leichten Bewegungen, die auch im Sitzen ausgeführt werden können, bewirken eine Gesundung, Kräftigung und Harmonisierung des ganzen Menschen. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.

Kurs 10: 11:15–13:00 Uhr

€20,-

Angela Keller: Kurzeinstieg in das Visualisieren nach Simonton – Regenerationszeit für Kongressteilnehmer

Das von Dr. O. C. Simonton entwickelte Konzept des Visualisierens gibt allen Menschen die Möglichkeit, mittels ihrer Vorstellungskraft positiven Einfluss zu nehmen auf ihre Selbstheilungsprozesse. Dieser Kurs bietet eine kurze theoretische Einführung in das Visualisieren nach Simonton mit einem großen praktischen Erfahrungsteil unter Tiefenentspannung im Sitzen oder Liegen. Die Entspannungs- und Vorstellungsübungen können von Ihnen auch als eine intensive Regenerationspause während des Kongresses genutzt werden.

(intensivere, 4-stündige Visualisierungskurse: siehe Kurs 3 am Freitagnachmittag und Kurs 13 am Samstagvormittag)

Kurs 11: 11:15–13:00 Uhr

€20,-

Heike Lehmann-Oettmeier: Organe und Körperfunktionen stärken mit Schüßler-Salzen

Der homöopathische Arzt Schüßler fand im 19. Jahrhundert heraus, dass besonders Mineralstoffe eine wesentliche Lebensgrundlage der Zellen darstellen und bei Mangelerscheinungen Krankheiten entstehen. Wenn man die Mineralstoffe homöopathisch aufbereitet, können beachtliche Heilprozesse im Körper in Gang gesetzt werden. Der Stoffaustausch zwischen den Zellen und die Übertragung von Nervenimpulsen werden angeregt, Haut, Haare und Nägel werden schöner und fester. Für unsere Zellen fehlen meist weniger die Mineralstoffe im Blut, sondern deren gezielte Anregung zur Aufnahme und Verfügbarkeit um und in den Zellen. Die im unteren bis mittleren Potenzbereich liegenden 12 Zell- und Gewebesalze nach Schüßler schlagen eine Brücke von der orthomolekularen Medizin zur Homöopathie. Sie ermöglichen bei gezieltem Einsatz sowohl die Verbesserung der Nährstoffversorgung aller Gewebe als auch die Anregung von deren Stoffwechsel. Im ersten Teil des Kurses werden nach einer anschaulichen Einführung in die Thematik die Akut- und Bindegewebs-Mittel nach Dr. Schüßler besprochen und deren Auswahl nicht nur an vorhandenen gesundheitlichen Problemen, sondern auch dem Antlitz des Gesichtes zugeordnet. Im zweiten Kursteil erfolgt die Erläuterung der Stoffwechsel-Mittel nach Dr. Schüßler und es werden einige für den Alltag besonders wesentliche Ergänzungssalze vorgestellt. Die Nutzung der Mineralien nach Schüßler stellt eine bewährte Hilfe zur Selbsthilfe dar, welche auch im Rahmen der Vorbeugung und Bewältigung von Tumorerkrankungen und der Reduktion von Nebenwirkungen aggressiver Therapieverfahren eine weite Verbreitung gefunden hat.

Kurs 12: 9:00–13:00 Uhr

€40,-

Dipl.-Psych. Irmhild Harbach-Dietz: Mentales Gesundheitstraining – ein integrativer Ansatz

Der Kurs gibt einen Überblick über verschiedene Ansätze eines Gesundheitstrainings für Krebspatienten: Simonton, Bochumer- und Hildesheimer-Gesundheitstraining. Das Integrative Mentale Gesundheitstraining, das in der Berliner Beratungsstelle der GfBK angeboten wird, wird dargestellt. Dieses verbindet Entspannungs- und Visualisierungsarbeit mit Methoden aus NLP und Hypnotherapie. Der Ansatz ist ressourcen- und zielorientiert, um die Stabilisierung und Orientierung der Patienten in der Gegenwart zu fördern. Welche Ziele und Inhalte stehen hierbei im Vordergrund? Mit welchen Methoden werden sie angestrebt? Anhand angeleiteter Übungen können die Teilnehmer/-innen des Kurses eigene Erfahrungen mit dieser Methode gewinnen und Einblick in die Möglichkeiten der Visualisierungsarbeit bekommen. Eine angeleitete Trance zur Unterstützung der Selbstheilungskräfte schließt den Kurs ab.

Kurs 13: 9:00–13:00 Uhr

€40,-

Dipl.-Psych. Claus Haupt: Visualisieren – Aktivieren der Selbstheilungskräfte durch bildhafte Vorstellung, Lebensfreude und Entspannung

(inhaltsähnlicher Kurs: Kurs 3 am Freitagnachmittag; Kursbeschreibung siehe Seite 10)

Kurs 14: 9:00–13:00 Uhr

€40,-

Chris und Sandy Amrhein: Oberton, Musik und Mantras zur Aktivierung und Stärkung der Selbstheilungskräfte

Seit Urzeiten verwenden Schamanen und Heiler Töne und Rhythmen, um mit Instrumenten oder der Stimme die Selbstheilung zu aktivieren und zu stärken. Dieser Kurs kann ohne Vorkenntnisse als Einstieg in die Welt der Obertöne und des Heilgesangs belegt werden. Grundlagen der Atmung, der Klangerzeugung und des Obertongesangs werden spielerisch und leicht verständlich vermittelt. Gemeinsames Tönen und Probieren erleichtert den Zugang zum ältesten Heil-Instrument der Menschheit, der eigenen Stimme. Auf der einen Seite geht es darum, die Fähigkeiten der eigenen Stimme zu erweitern und auf der anderen Seite darum, sich in einem Heiltönenkreis zu verbinden. Als wichtiges Element für die Gruppenarbeit kommt die Kraft der Rhythmen dazu, denn was uns von der ersten Minute unseres Lebens an begleitet, ist der Rhythmus unseres Herzens. Die deutschen Mantren und Herzenslieder helfen uns, unseren Geist in positive Richtungen zu lenken. Alte Glaubenssätze und Dogmen können „überschrieben“ werden. Durch die Prinzipien der Resonanz und der Anziehung ziehen wir so an, was unser Leben positiver stimmt. Dein Wissen, deine Vorkenntnisse und Werkzeuge verschmelzen mit Oberton, Musik und Heilung zu deiner einzigartigen Selbst-Behandlungsmethode.

Kurse und Seminare am Samstagnachmittag

Seminar I: 14:30–18:30 Uhr

€ 50,-

Immunbiologische und komplementäre onkologische Diagnostik und Therapieverfahren in der ärztlichen Praxis (Seminar nur für Therapeuten)

Leitung: Dr. Ralf Oettmeier, Dr. Knut Briken

Dr. Ralf Oettmeier: Prinzipien von Diagnostik und Therapie bei Krebs in der einer ganzheitlichen Medizin

Dr. Nicole Weis: Diagnostische Bedeutung der Tumormarker und spezieller Onkogene

Dr. Knut Briken: Immundiagnostik in der ärztlichen Praxis

Dr. Nicole Weis: Mikrobiologische Therapie, Nahrungsergänzungsmittel, Vitamine und Spurenelemente in der Tumornachsorge

Dr. Ralf Oettmeier/Dr. Uwe Reuter: Von der unspezifischen zur spezifischen Immunstimulation: Eigenblut, UV-Bestrahlung, Colon-Hydro-Therapie, Sauerstofftherapien bis hin zur Mistel

Dr. Knut Briken: Differenzierte Thymustherapie

Dr. Uwe Reuter: Herd- und Störfelddiagnostik in der Krebstherapie

Prof. Dr. Holger Wehner: Lokale Hyperthermie in der Praxis

Integration der biologischen Therapie ins Praxiskonzept, Tipps für die Praxis, Fragen und Diskussion mit allen Referenten

Seminar II: 14:30–18:30 Uhr

€ 40,-

Dr. Rüdiger Dahlke: Selbstheilung und Schattenarbeit: Destruktive Muster erkennen und transformieren

Wie in „Das Schattenprinzip“ ausgeführt, können wir aus unserer Lebensgeschichte herausfinden, wo wir destruktive Muster aufgelesen und bewahrt haben. Was immer wir in jeder zurückliegenden Lebensphase nicht integrieren konnten, hat die Tendenz verdrängt zu werden und in den Schatten zu sinken und dort auf spätere Anerkennung zu lauern. Krankheitsbilder sind im Allgemeinen solch ein später Ausdruck ungelebter Schatteninhalte. Beim Krebsgeschehen ist diese Thematik lediglich besonders dramatisch. Meist entsprechen Betroffene dem Muster der „Normopathie“, d. h. sie versuchen sich so angestrengt anzupassen und als normal und unauffällig darzustellen, dass dem schon etwas Krankhaftes anhaftet. Die Betroffenen machen es im Leben allen recht, außer sich selbst. Solche Menschen neigen natürlich in besonderer Weise dazu, Schatten zu produzieren und eigene Seeleninhalte unter den Teppich der Mehrheitsmeinung, des Anstandes, des guten Geschmacks oder was auch immer zu kehren. Das Durchschauen solcher Zusammenhänge kann sowohl intellektuell als auch noch wirksamer auf der Seelen-Bilder-Ebene unserer inneren Welt geschehen. So werden wir im Seminar auch mittels geführter Meditationen

Zugang zu diesem wundervollen Schatz innerer Bilder schaffen. Über diesen Weg ist es möglich, unseren größten Schatz in Gestalt des Schattens zu heben und die darin blockierte Energie wieder am Leben zu beteiligen. Gar nicht so selten kann dieser Zuwachs an Energie einerseits und vor allem die Neuorientierung andererseits das Ruder der Lebensbarke noch einmal herumreißen. Was die Schulmedizin Spontanremission nennt und der Volksmund Wunder, gehorcht also doch bestimmten Gesetzen und Regeln, die erstens verstehbar und zweitens und vor allem umsetzbar sind.

Kurs 15: 14:30–16:15 Uhr

€20,-

Wolfgang Friederich: Chanten – Eintauchen in die Welt des heilsamens Singens: Schläft ein Lied in allen Dingen – Lieder der Kraft und der Lebensfreude aus der ganzen Welt

Singen macht Spaß, sorgt für gute Stimmung und vermittelt Lebensfreude. Doch Singen ist noch viel mehr: Es fördert die körperliche und seelische Gesundheit und kann sogar Tore in spirituelle Dimensionen öffnen. Dann ist Singen nicht nur einfach Singen, sondern Chanten: Songs of the Heart – Lieder des Herzens, wie Mantras, indianische Kraftlieder, Tanzlieder der Sufi, christliche, jüdische, afrikanische Gesänge. Bei den Chants wiederholen sich einfache Melodien und Worte immer wieder und müssen nicht „gelernt“ werden. Unter der Anleitung des Arztes und Musikers Wolfgang Friederich kann jede Frau, jeder Mann mitmachen. Auch Menschen, die körperlich geschwächt sind, die Singen nicht (mehr) gewohnt sind oder von sich sagen „Ich kann gar nicht singen“, kommen leicht in den fürs Chanten typischen entspannten Zustand, in dem man den Eindruck hat, dass es „in einem singt“. Die Lieder werden in ihrer Bedeutung und ihrem kulturellen Hintergrund vorgestellt, Wissen um die Wirkungen vermittelt.

(siehe auch Kurs 25 am Sonntagvormittag)

Kurs 16: 14:30–16:15 Uhr

€20,-

Dipl.-Psych. Cordula Söfflge: „Angst lass nach“: Emotionscoaching mit wingwave®

Eine Krebserkrankung verändert das Leben plötzlich und tiefgreifend: eingehende Untersuchungen, belastende Behandlungen, Operation und regelmäßige „Nachkontrollen“ stehen ab sofort auf dem persönlichen Programm. Diese Maßnahmen lösen häufig massive – teilweise existenzielle – Ängste, Unsicherheit, Gedankenkreisen oder Panikgefühle aus. Allein die Vorstellung der Nachsorgeuntersuchung setzt alle Emotionen in Gang – und das schon Tage oder Wochen vor einem Kontrolltermin. Ängste und emotionaler Stress sind das letzte, was Sie zur Genesung benötigen. Aus eigenem Leidensdruck und Betroffenheit habe ich mich daher – von Beruf her Diplom-Psychologin, tätig als Trainerin, Mediatorin und Coach – mit der Methode des „wingwave-Coachings“® auseinandergesetzt. Bei der Methode handelt es sich um die gezielte Integration negativer Emotionen wie

Ängsten und Panik. Hierbei wird direkt auf das limbische System eingewirkt, in welchem unsere Gefühle entstehen. Dies geschieht v. a. durch die Herbeiführung „schneller Augenbewegungen“, die neurophysiologische Verarbeitungsprozesse analog unseres nächtlichen Traumschlafs herbeiführen. In diesen Phasen erfolgt eine Verarbeitung negativer Erlebnisse. Die mentale Eigenregulation wird wieder aktiviert und ermöglicht die Integration des Erlebten in unser Gehirn in Form einer „neutralen Information“. Basis von wingwave® ist EMDR (= Eye Movement Desensitization and Reprocessing). EMDR gehört weltweit zu den am besten erforschten Verfahren zur effektiven Behandlung von posttraumatischem Stress. Die Methode, in die dieser Kurs praktisch einführt, kann Sie dabei unterstützen, gelassener zu den Nachsorgeterminen zu gehen, zuversichtlicher in Ihre Zukunft zu blicken und sich besser zu entspannen wie auch ruhigere Nächte zu verbringen.

Kurs 17: 14:30–18:30 Uhr

€40,-

Sabine Barabas: Den eigenen Rhythmus finden – was tut mir gut?

Was eigentlich ist mein ureigenes Tempo, mein Rhythmus? Kenne ich ihn? Kann ich ihn wahrnehmen – ihn (be-)achten? Wie passt mein Atemrhythmus zu meinem Bewegungsrhythmus, meinem Lebensrhythmus? Dies behutsam in Atmung und Bewegung zu erspüren, ist Inhalt dieses Kurses. Vom Potenzial ausgehend entdecken wir neue Möglichkeiten für unser Handeln. Dabei setzen wir Achtsamkeit und spielerische Leichtigkeit anstelle von Kraft und Anstrengung. Insbesondere wird es darum gehen, individuelle Atem- und Bewegungsrhythmen kennen zu lernen und sie miteinander in Einklang zu bringen. Wir können das Wohlbefinden, das daraus entsteht, erleben und eine Idee davon bekommen, wie wir unseren eigenen Rhythmus mit dem Rhythmus der Welt verbinden können. Die Basis für diesen Workshop bildet die nach Dr. Moshé Feldenkrais benannte Methode des sensomotorisch erfahrbaren Lernens.

Kurs 18: 14:30–18:30 Uhr

€40,-

Michael Lefknecht: Vom Symptom zur Ursache – Die praktische Anwendung der Kategorien der Psychologie als Generalschlüssel zum Verständnis körperlicher Symptome – und der aus dem Lüschartest folgenden therapeutischen Implikationen

In diesem Kurs wird neben einer theoretischen Einführung in die Funktionsweisen des Regulationssystems der Emotionen praktisch vermittelt, wie man lernen kann, sich besser emotional zu balancieren, um gelassener zu werden. Diese Methode ist seit Jahren in Patientengruppen und Einzelberatungen erprobt. Denn nur wenn man lernt, etwas für sich zu verändern, ändert sich etwas. Wir haben eben nur Macht über uns selbst. Die Appelle an die anderen fruchten meist nicht. Die Praxis zeigt, dass sich auch schwerste Erkrankungen unter dem Einfluss emo-

tionaler Balance dramatisch beeinflussen lassen. Das Zauberwort heißt Gelassenheit. Dass die Regulation der Emotionen logisch und mit mathematischer Genauigkeit erfolgt, erstaunt – aber ist die Realität. Eine exakte Diagnose ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie. Dazu ist, neben der Entwicklung einer Sensitivität für unsere inneren Selbstgefühle, die Wahrnehmung der körperlichen Symptome sehr wichtig und hilfreich. Die jeweils individuelle „Fremdsprache“ unseres Körpers zu erlernen, darauf zu hören und die auslösende Emotion zu analysieren, ist das Ziel dieser Methode. Erst dann kann man eine rational abgeleitete Strategie zur Balance anwenden und erproben. Der sehr an der Praxis orientierte Kurs ist für Patienten und Therapeuten als Einstieg geeignet und soll motivieren, sich intensiv mit dem Thema zu beschäftigen.

Den Schock überwinden Motivation für den richtigen Weg

**Authentische
Lebensgeschichten
machen Mut!**
160 Seiten
€ 17,95 [D]
ISBN 978-3-8304-2120-7



In Ihrer Buchhandlung

www.trias-gesundheit.de

 **TRIAS**
wissen, was gut tut

20:00–21:45 Uhr

Großer Saal des Kongresshauses

Kosten: GfBK-Mitglieder €10,-; Nicht-Mitglieder €15,-

Abendveranstaltung

„Der Weg der Seele“

Transdimensionales Heil-Theater

Das Transdimensionale Heil-Theater ist durch Monika Oliveira und Eckart Böhmer 2009 in Rio de Janeiro entstanden. Seelische Konflikte, die im Raum wahrzunehmen sind, werden in ein Theaterstück medial aufgenommen, ausgedrückt und transformiert. Heilimpulse können dadurch entstehen – jede Aufführung ist einmalig. Durch die Initiative von Dr. Ebo Rau kommt das Transdimensionale Heiltheater zum ersten Mal in Deutschland zur Aufführung.

Zu erleben ist „Der Weg der Seele“: Aus dem Vorgeburtlichen tritt sie ein in die Welt der Inkarnationen, um Erfahrungen und somit Wachstum zu empfangen. Seelische Konflikte auf diesem Weg sind real gegebene, kollektiv anwesende Aspekte, die hier bearbeitet werden. Der Gedanke der Katharsis (Reinigung, Läuterung) des Griechischen Theaters wird hier neu aufgegriffen. Das Stück begleitet die Seele wieder in die geistige Welt: Im bewussten Schauen erkennt sie die kosmische, in Allem gegebene Intelligenz.

Mitwirkende:

Monica Oliveira, geb. 1962 in Rio de Janeiro

Als Schamanin und Geistige Heilerin begründete sie die Mediale Heiltechnik „Fogo Sagrado“ in Brasilien und Europa. In Rio de Janeiro leitet sie das Therapie- und Ausbildungszentrum für Mediale Heiltechnik. Ursprüngliche mediale Heiltechniken der Amazonas-Indianer griff sie auf und bildete daraus eine jederzeit und jeder Orts mögliche, zeitadäquate Therapieform.

Eckart Böhmer, geb. 1966 in Santiago de Chile

Er lebte als Jugendlicher in Brasilien. Theater-Regisseur, Schauspieler und Intendant der Kaspar-Hauser-Festspiele Ansbach. 2003 begann seine intensive Zusammenarbeit mit Monica Oliveira, anfangs als Übersetzer, ab 2007 zudem als Fogo Sagrado-Therapeut und -Lehrer.

Dr. Ebo Rau, geb. 1945

1997 erkrankte er, bis dahin niedergelassener Allgemein- arzt, an Bauchspeicheldrüsenkrebs im fortgeschrittenen Stadium. Seine wundersame Heilung veranlasste ihn, in einem Tagebuch und in zahlreichen Kalendarien seine Erfahrung im Umgang mit Selbstheilungskräften an jeden Interessierten weiterzugeben. Dr. Ebo Rau ist Vorstandsmitglied der GfBK e.V.

Arzt-Patienten-Programm | Vorträge

Großer Saal des Kongresshauses

➔ Motivation und Hoffnung bei der Bewältigung der Krebserkrankung

Vorsitz: *Dr. György Irmey, Dr. Nicole Weis*

- 9:00-9:30 *Dr. Harald Reiß:* Aktivierung des Immunsystems auf natürlichem Weg mit Hilfe der Bioenergetischen Meditation
- 9:30-10:00 *Dr. Walter Weber:* Gesundheit aus eigener Kraft – der Schlüssel zur Heilung liegt in dir
- 10:00-10:30 *Dr. Ralf Oettmeier:* Wer oder was hilft? Gedanken und Analysen zu den wichtigsten Faktoren
- 10:30-10:40 Kinesiologische Bewegungsübungen mit *Dr. György Irmey*
- 10:40-11:00 Pause
- 11:00-11:30 *Ursula von Maltzahn:* Diagnose Krebs – Hilferuf der Seele
- 11:30-12:00 *Beatrice Anderegg:* Heile dein Leben – Heile dich selbst
- 12:00-12:45 *Dr. Christian Büttner:* Denke mit dem Herzen und werde gesund – Selbstheilung mit Heartthink-Selfing (mit praktischen Übungen)

Wissenschaftliches Programm | Vorträge

Ballsaal des Kongresshauses

➔ Wissenschaftlich begründete Komplementärökologie

Vorsitz: *Dr. Knut Briken, Prof. Dr. Karl-Friedrich Klippel*

- 9:00-9:30 *Dipl.-Biol. Bettina Weigelin:* Bildgebende Darstellung: In vivo Imaging der Tumorzellwanderung im Frühstadium der Tumorbildung
- 9:30-10:00 *Prof. Dr. Volker Schirmacher:* Die Bedeutung der Tumorstammzellen und ihre therapeutische Konsequenz
- 10:00-10:30 *Dr. Bert Steffan:* Nachweis zirkulierender Tumorzellen und Chemoresistenztestung im Blut
- 10:30-11:00 Bewegungspause mit *Antje Reinhardt*; Pause
- 11:00-11:30 *Dr. Achim Schuppert/Gisela Stöcker:* Mamma-Ca-Therapie mit konventionellen und unkonventionellen Methoden – aktuelle Studienergebnisse
- 11:30-12:00 *Dr. Gunver S. Kienle:* Der Einfluss von Mistelextrakten (*Viscum album L.*) auf die Lebensqualität von Krebspatienten
- 12:00-12:30 *Dr. Thomas Breitkreuz:* Wissenschaft und Praxis: Aktueller Stand der Misteltherapie

Arzt-Patienten-Programm | Vorträge

Großer Saal des Kongresshauses

➔ **Vom Alternativen zum Ganzheitlichen – Integrative Krebstherapie in Theorie und Praxis**
Vorsitz: *Dr. Ebo Rau, Renate Christensen*

- 14:15-15:00 *Dr. Ralph Moss*: Perspektiven der Komplementär-onkologie weltweit – CAM and cancer around the world (in englischer Sprache mit konsekutiver Übersetzung)
- 15:00-15:45 *Dr. Monika C. Jiang*: TCM in der unterstützenden Krebsbehandlung – mit chinesischer Medizin zum inneren Gleichgewicht
- 15:45-16:30 *Dr. Charles Fernando*: Schmerzen und Entzündungen ganzheitlich behandeln
- 16:30-16:45 Pause
- 16:45-17:30 *Annette Rexrodt von Fircks*: Gemeinsam gesund werden
- 17:30-18:00 Musikalischer Kongressausklang

Wissenschaftliches Programm | Vorträge

Ballsaal des Kongresshauses

➔ **Hyperthermie in Praxis und Wissenschaft**
Vorsitz: *Prof. Dr. Holger Wehner, Dr. Friedrich Migeod*

- 14:30-15:00 *Prof. Dr. Holger Wehner*: Hyperthermie als integrativer Baustein zur Prognoseverbesserung
- 15:00-15:30 *Prof. Dr. Harald Sommer*: Die Mammathermstudie im Circulus vitiosus von Pharmastudien und Versorgungsforschung
- 15:30-16:00 *Dr. Friedrich Migeod*: Hochdosis-Vitamin-C-Infusionstherapie und Hyperthermie zur Therapie von Krebsmetastasen
- 16:00-16:30 Pause
- 16:30-17:00 *Dr. Hüseyin Sahinbas*: In-vivo- und in-vitro-Effizienzmessungen zur Wirkungskontrolle der lokoregionären Tiefenhyperthermie
- 17:00-17:30 *Dr. Ralf Oettmeier*: Aktueller Stand der Fiebertherapie mit Bakterienlysaten
- 17:30-18:00 Gemeinsamer musikalischer Kongressausklang im Großen Saal

Kurse und Seminare am Sonntagvormittag

Seminar III: 9:00–13:00 Uhr

€25,-

Ganzheitliche Ansätze bei Prostatakrebs Erkrankungen in Diagnostik und Therapie

Leitung: Dr. Heinz Mastall

Das Seminar wird ausführlich mit mehreren kompetenten Fachreferenten auf die verschiedenen medizinischen und biologischen Heilansätze bei Prostata-Ca eingehen und natürlich Raum geben für die Fragen der Teilnehmer.

Dr. Heinz Mastall: Einführung – Biopsiefreie Diagnostik und Therapiemöglichkeiten des Prostata-Ca

Dr. Thomas Dill: Schonende Diagnostik und Therapie bei Prostataerkrankungen mit besonderem Augenmerk auf der HIFU

Dr. Friedrich Douwes: TURF – Transurethrale Hyperthermie bei Prostata-Ca

Dr. Ludwig Jacob: Ernährung, Säure-Basenhaushalt und Nahrungsergänzung beim Prostata-Ca

Prof. Dr. Karl-Friedrich Klippel: Angstbewältigung bei Prostatakrebs mit neuesten Erkenntnissen der Neurophysiologie
Fragen an die Referenten

Kurs 19: 9:00–13:00 Uhr

€40,-

Jutta Trautmann: Guolin Qigong – Gehübung mit Windatmung

In diesem Kurs lernen Sie die chinesische Selbstbehandlungsmethode Guolin Qigong kennen, die von Krebsbetroffenen oder Menschen mit chronischen Erkrankungen seit vielen Jahren mit gutem Erfolg praktiziert wird. Guolin Qigong ist in China seit den 70-er Jahren die Hauptübung für Krebspatienten. Die Selbstheilungskräfte werden angeregt, eine tiefe Entspannung und innere Ausgeglichenheit können erreicht werden. Beim im Gehen ausgeführten Guolin Qigong wird über die Atemtechnik „Windatmen“ der Körper vermehrt mit Sauerstoff versorgt, von belastenden Stoffen gereinigt, der Kreislauf angeregt und der Blutdruck normalisiert. Bitte tragen Sie witterungsgerechte, bequeme Kleidung.

Kurs 20: 9:00–13:00 Uhr

€40,-

Patricia Glantz: Chemotherapie darf bunt sein – Farbvisualisierungen nehmen die Angst vor der Therapie, fördern die Wirksamkeit, lindern Nebenwirkungen und mobilisieren Selbstheilungskräfte

Die Referentin, Sportwissenschaftlerin und Journalistin/Autorin, entwickelte während ihrer eigenen Hochdosis-Chemotherapie die Visualisierungsmethode von Carl Simonton speziell für den Einsatz mit Zytostatika weiter. Für jedes Medikament recherchierte sie den (oft pflanzlichen) Ursprung, ordnete jedem die

passende Farbe zu und visualisierte diese mit phantasiereichen Entspannungstechniken. So gelingt es, die Therapie positiv anzunehmen, damit sie auch wirken kann. Die Nebenwirkungen lassen sich mildern, denn oft stellt sich zum Beispiel die Übelkeit allein durch die vorhandenen Ängste ein. Auch die schnellere Ausleitung der Medikamente und die Entgiftung könnte beeinflusst werden, dazu werden Ausleitungstechniken des Qigong benutzt und mit der Farbvisualisierung kombiniert. Auch allergische Reaktionen z. B. auf monoklonale Antikörper können durch spezielle Visualisierungen gemildert, wenn nicht gar verhindert werden. So können vorher angstbesetzte Horrormedikamente („Rattengift“ nannte es eine Patientin) relativ leicht zum „Lieblingsmedikament“ werden. Wie wichtig diese Therapieannahme ist, weiß man aus der Placebo-Forschung. Zur Entspannungstechnik der Bewegungstherapeutin gehört auch immer die Körperarbeit. „Erst muss ich meinen Körper wieder spüren, dann kann ich wieder freudig mit ihm arbeiten – jenseits von Schmerz und Ohnmacht“, dazu setzt Patricia Glantz auf die Lebenskraft lateinamerikanischer Rhythmen. Es müssen keine Tanzerfahrungen mitgebracht werden und der Workshop eignet sich auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen: In der Klinik „tanzt“ die Therapeutin mit ihren Patienten auch im Bett.

Kurs 21: 9:00–13:00 Uhr

€ 40,-

Dr. Peter Vill: Passt meine Lebensweise zu meiner Konstitution? – Das Prinzip der Gleichgewichtshaltung zwischen den Elementarkräften als Prävention und Behandlung einer Krebserkrankung

Die Konstitution aus energetischer Sicht lässt sich mit Hilfe des Geburtshoroskops, der Blutgruppenzugehörigkeit und des Geschlechts beschreiben. Mit Kenntnis dieser energetischen Grundverteilung ist es möglich, möglichst konstitutionsgerecht zu leben, d. h. durch seine Lebensweise genau die Elementarkraft zuzuführen, die mangelhaft angelegt ist, und vor allem die Elementarkraft zu meiden, von der man konstitutionell zu viel hat. Diese für jeden unterschiedliche Lebensweise ermöglicht es, in das Gleichgewicht seiner Kräfte zu kommen, eine wichtige Grundlage zur energetischen Prävention und Behandlung von Krebserkrankungen. An Hand von Beispielen wird das Konzept praxisnah erläutert.

Kurs 22: 9:00–13:00 Uhr

€ 40,-

Rosalie Kohler-Haag: Organaufstellungen: Das Weibliche achten und heilen

(Kurs nur für Frauen)

(Parallelkurs: Kurs 4 am Freitagnachmittag; Kursbeschreibung siehe Seite 10)

Kurs 23: 9:00–13:00 Uhr

€40,-

Martina Erlemann: Schreiben als Pflaster für die Seele

Es ist ein einschneidendes Ereignis im Leben eines Menschen, wenn er sich mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sieht. Wohin dann mit all den Befürchtungen, der Wut und den Ängsten, die ständig kreisen und keine Ruhe geben? Gespräche mit der Familie und mit Freunden sind hilfreich, aber ganz tief im Inneren ist man oft allein mit seinen Sorgen, will andere nicht ständig belasten. Wie heilsam es sein kann, diese Gedanken in Worte zu fassen, den Ängsten und der Wut eine Gestalt zu geben oder ihnen Träume und schöne Vorstellungen entgegenzusetzen, darum soll es in diesem Kurs gehen. „Schreiben? Das habe ich in der Schule schon nicht gemocht! Da gibt es Schriftsteller, die können das!“ werden Sie jetzt vielleicht denken. Aber es geht nicht um Aufsätze, die geschrieben werden sollen, um sie anschließend zu bewerten, oder etwa um literarische Meisterwerke. Sie sollen vielmehr Gelegenheit haben, Ihre Gedanken, Ängste, Wünsche und Vorstellungen in Worte zu fassen und sie dadurch loszulassen. Es entstehen dabei kleine Texte, z. B. Gedichte und Kurzgeschichten, die befreien und Mut machen. Das, was Sie bewegt, tragen Sie in sich. Wie Sie es in Worte und kleine Texte verpacken können, lernen Sie in entspannter Atmosphäre in diesem Kurs. Dass Schreiben ein Ventil und hilfreich bei Auseinandersetzungen in besonderen Lebenssituationen ist, habe ich selbst durch meine Krebserkrankung erfahren und möchte diese Erfahrung an Sie weitergeben.

Kurs 24: 9:00–10:45 Uhr

€20,-

**Dr. Ebo Rau: Aktivierung der Selbstheilungskräfte –
Liebe das Leben – Lebe dein Leben**

Im November 1997 änderte sich das Leben des Allgemeinarztes Dr. „Ebo“ Rau innerhalb Sekunden vollständig. Diagnose: Bauchspeicheldrüsenkrebs, einer der bösartigsten und am schwersten behandelbaren Krebsarten. Er hatte die Fronten gewechselt: „Vom Arzt zum Patienten“. Obwohl Dr. Rau schon vor seiner lebensbedrohenden Erkrankung etliche Naturheilmethoden zusätzlich zur so genannten Schulmedizin eingesetzt hatte, musste auch er erst im Laufe seiner Krankheit den Weg vom hilflosen zum aktiven und mit der Schulmedizin zusammenarbeitenden Patienten finden. In seinem Tagebuch „Krebs! Was nun Ebo?“ und in immerwährenden Taschenbuchkalendarien beschreibt er seinen eigenen Gesundungsweg und gibt interessante Anregungen zur Krankheits-, Angst-, Konflikt-, Todes- und Lebensbewältigung. Seine Selbstregulation – sein Heilungsprozess – wurde durch viele natürliche, esoterische, meditative und geistige Therapiearten und besonders durch Autonomie- und Verhaltenstraining aktiviert. Vielleicht regen diese Eigenerfahrungen und etliche einfache Heilübungen von Dr. Ebo Rau manchen Gesunden und Kranken an, nach eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu suchen und dadurch die Gesundheit zu erhalten bzw. die Heilung zu fördern.

Kurs 25: 11:15–13:00 Uhr

€20,-

Wolfgang Friederich: Heil-Mantras und meditative Gesänge aus den Kulturen der Welt – von Indien bis Taizé

Der Arzt und Klangtherapeut Wolfgang Friederich beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der heilenden Wirkung von Klang und Gesang. Im Klangzentrum München leitet er regelmäßig offene Singabende und gibt sein Wissen in Seminaren und jährlichen Ausbildungsgruppen weiter. In diesem Kurs, der einzeln oder als Ergänzung zu „Chanten – Eintauchen in die Welt des heilsamen Singens“ belegt werden kann, geht es um die Frage: Wie kann ich die heilende, entspannende und Freude bringende Wirkung des Chantens für mich selbst nutzen und wie kann ich sie in meine Arbeit integrieren? Wie wirken diese Lieder? Welche Chants eignen sich für welche Intention, Zielgruppe und Krankheit? Worin liegt die Kraft eines Sri-Ram-Mantras, eines Halleluja oder eines Sufi-Tanzes? Der Kurs stellt heilende Lieder aus den verschiedenen Kulturen vor – natürlich zum Mitsingen – und lässt ausreichend Raum für die intensive eigene Erfahrung. Darüber hinaus werden konkrete Hinweise für das gemeinsame Singen und das Anleiten von Gruppen vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

(siehe auch Kurs 15 am Samstagnachmittag)

Kurs 26: 9:00–13:00 Uhr

€40,-

Dr. Petra Heinemann: Die heilsame Kraft der Sprache

„Die Behandlung geht mir auf die Nerven!“ Wem immer etwas auf die Nerven geht, der schafft sich eine nervliche Schwachstelle und lädt sich mit dieser Denkweise Erkrankungen regelrecht ein. Solche Zusammenhänge sind uns auf den ersten Blick oft nicht bewusst. Es gibt vielerlei Redewendungen dieser Art, die den meisten in ihrer wahren Bedeutung und in ihrer Wirkung nicht bewusst sind und die ihnen daher leicht über die Lippen gehen. Entsprechend ahnungslos geben sie diese Wortbilder allein durch ihren alltäglichen Sprachgebrauch weiter. Sprache dient nicht nur dem informativen Austausch. Sie ist weit mehr als nur Kommunikation. Mit der gewohnten Ausdrucksweise werden alte Denkmuster aufrechterhalten und schwingen im Gespräch immer unbewusst mit. LINGVA ETERNA® ist ein Sprachtraining. Es sensibilisiert für die spezifische Wirkung von Wörtern, Redewendungen und Satzmustern und zeigt Alternativen auf. Sie werden etwas davon erfahren, was Sie mit Sprache alles machen können – und was Ihre Sprache mit Ihnen macht. So erreichen Sie Gesundheit, die bereits beim Denken beginnt. Dieser Kurs wird Sie sensibel machen für die spezifische Wirkung von Wörtern, Redewendungen und Satzmustern und Ihnen sprachliche Alternativen aufzeigen. Sie werden praxisnahe Anregungen für einen achtsamen Umgang mit Ihrer Sprache erhalten.

Kurs 27: 9:00–13:00 Uhr

€ 40,-

**Bert Heuper: Krebs – eine Krankheit der Seele –
Psychosomatische Resonanztherapie (PSRT)**

Viele Betroffene stellen sich die Frage: „Warum habe ich Krebs bzw. was ist die Ursache?“ Je nach Entwicklungsstand der „Krankheitskarriere“, also Erstdiagnose, während der klassischen Behandlungen, bei einem Rezidiv, nach der Bewältigung der Ersterkrankung, gibt es unterschiedliche Antworten. Die Psychosomatische Resonanztherapie PSRT, entwickelt vom Referenten selbst nach der Bewältigung seiner eigenen Krebserkrankung, geht in ihren Denkmodellen über die tatsächlichen Ursachen von einem starken, seelischen Einflussfaktor aus. Dabei spielt die individuelle Gefühlsstruktur der Betroffenen eine entscheidende Rolle. Innerhalb dieser Strukturen hat jeder Mensch ein so genanntes Primärgefühl, auf das der Körper langfristig und dauerhaft reagiert. Mit diesem Primärgefühl sind alle anderen Gefühle des Menschen verbunden. Angst, Wut, Trauer, Ohnmacht, Einsamkeit usw. können dann in logische Zusammenhänge und Reihenfolgen gebracht werden. Diese Klarheit verschafft oft schon eine große Erleichterung. Für das entscheidende Primärgefühl gibt es eine konkrete Situation in der Biografie des Menschen, in der das Gefühl entstanden ist. Wird dieses Erlebnis bewusst, so können die damit verbundenen, körperlichen Reaktionen (sog. somatische Marker) gezielt bearbeitet und gelöst werden. Im Kurs werden die grundlegenden Theorien vorgestellt, und anhand von praktischen Übungen kann jeder Teilnehmer sich und seine Gefühle inkl. der damit verbundenen, körperlichen Reaktionen besser kennen lernen.

**Bei Fragen zur Anmeldung oder zur Verfügbarkeit
von Kurs- und Seminarplätzen:**

Tel.: 06221 13802-24 oder 13802-11
(Mo.–Do. 9:00–16:00 Uhr)

E-Mail: anmeldung@biokrebs.de

Kurse und Seminare am Sonntagnachmittag

Seminar IV: 14:30–18:30 Uhr

€ 50,-

Dr. Ralf Oettmeier und Dr. Uwe Reuter: Bewährte Konzepte für die ganzheitlich-biologische Praxis (Seminar nur für Therapeuten)

Die biologische Krebsmedizin verfügt inzwischen über umfangreiche diagnostische und therapeutische Möglichkeiten und hat sich von dem alleinigen komplementären Einsatz fortentwickelt. Dem engagierten Arzt und Therapeuten fällt es jedoch bei der Fülle an Angeboten und Gedankenansätzen zunehmend schwerer, eine klare konzeptionelle Struktur zu entwickeln, welche sowohl den Möglichkeiten und Bedürfnissen des Patienten als auch seinem Anspruch einer optimalen Medizin gerecht wird. Über Gruppenarbeit, Supervision und anhand von vielen Praxisfällen werden workshopartig die unterschiedlichen Herangehensweisen der Diagnostik und Therapie mit biologischer Krebsmedizin erarbeitet und vertieft. Einerseits geht es um das Aufzeigen der Unterschiede adjuvanter, integrativer, primär biologischer und palliativer Behandlung sowie der Behandlung nach Stufen, Ebenen und Priorität. Zum anderen fließen auch die Patientenkonstitution und seine finanziellen Möglichkeiten in die Überlegungen ein. Im Ergebnis dieses intensiven Gedankenaustausches ist der Teilnehmer aufgefordert, seine praxisindividuellen Möglichkeiten in die vorgeschlagene und praktisch bewährte Grundstruktur einzuordnen.

Seminar V: 14:30–18:30 Uhr

€ 40,-

Monica Oliveira, Eckart Böhmer, Tahira Baumgärtner: Mediale Heilungsmöglichkeiten und spirituelle Medizin in Anlehnung an das Verfahren Fogo Sagrado

Spirituelle Medizin entwickelt sich zunehmend als neuer Zweig der Medizin. Dieses Seminar führt in die Thematik unter Berücksichtigung der Medialen Heilungsmöglichkeiten ein. Vortragsteile, praktische Übungen und Demonstrationen wechseln dabei ab. Beim medialen Heilvorgang tritt der Heiler als Medium mental mit dem Patienten und seinen Problemen in intensiven Kontakt. Er versetzt sich in den Hilfe-Suchenden und ist in der Lage, viele unbewusste Probleme, Konflikte, Störungen und Krankheiten aufzuzeigen und dadurch dem Patienten bewusst zu machen. Durch dieses „ans Licht bringen“ und mit Hilfe „höherer geistiger Kräfte“ kann eine Problemlösung, ein Heilvorgang in Gang kommen. Bei der hier vorgestellten Methode Fogo Sagrado wird der mediale Heilvorgang durch eine dritte Person dirigiert. Sie ist Moderator und Verbindungsperson zur realen Welt, ein Mittler zwischen Bewusstem und Unbewusstem. Monika Oliveira ist die Begründerin der medialen Heiltechnik Fogo Sagrado, eine spirituelle Heiltechnik brasilianischen Ursprungs. Eckart Böhmer und Tahira Baumgärtner sind ebenfalls Fogo Sagrado-Therapeuten.

Seminar VI: 14:30–18.30 Uhr

€25,-

Brustkrebs Erkrankungen aus biologischer Sicht

Leitung: Dr. Nicole Weis, Dr. Johann Gehl

Frauen mit Brustkrebs haben gute Chancen, geheilt zu werden. Bei der Frage, welche Therapien möglich oder empfehlenswert sind oder was ergänzend zur Bewältigung der Krankheit getan werden kann, gibt es jedoch keine pauschalen Antworten, da auch scheinbar gleiche Tumorerkrankungen unterschiedlich verlaufen und Betroffene verschieden auf Behandlungen reagieren. Biologisch-ganzheitliche Therapieverfahren ergänzen die schulmedizinische Behandlung von Brustkrebs im Sinne einer optimierten Betreuung. Als Folge der Behandlung oder im Zusammenhang mit der Krankheit kommt es häufig zu Beschwerden oder Befindensstörungen. Sie lassen sich oftmals durch Mittel aus der Naturheilkunde bessern oder beheben. Das Seminar wird ausführlich mit kompetenten Vortragenden auf verschiedene medizinische und biologische Heilansätze bei Brusttumoren eingehen und natürlich Raum geben für die Fragen der Teilnehmerinnen.

Dr. Johann Gehl: Ambulante und stationäre Therapien bei Brustkrebs – ein Überblick

Dorothea Brückl: Immundiagnostik bei Brustkrebs

Dr. Nicole Weis: Brustkrebs und Lebensführung – allgemeine psychologische und ernährungsphysiologische Aspekte biologischer Therapien bei Brustkrebs

Cordula Mühr und Irmhild Harbach-Dietz: Krebs und Sexualität

Antje Reinhardt: Physiotherapeutische Maßnahmen nach Brustkrebs – Lymphödemen vorbeugen und sinnvoll selbst behandeln

Dr. Ursula Jacob: Phytoöstrogene in Ernährung und bei Brustkrebs

Dr. Nicole Weis: Selen und orthomolekulare Substanzen bei Brustkrebs

Fragen der Teilnehmerinnen

Kurs 28: 14:30–18:30 Uhr

€40,-

Birgitta an der Heiden: Shakti-Dance, das Yoga des Tanzes – Durch Meditation, Yoga und Tanz zu den Quellen der Heilung zurückfinden

In unserer schnelllebigen Zeit der Informationsüberflutung brauchen wir neue Methoden, um mit Burnout, Depression und Krankheit umzugehen und die Gesundheit zu unterstützen. Shakti-Dance verbindet die Weisheit und Wissenschaft des Kundalini-Yoga mit der bewussten Ausübung von Atmung, Meditation und Tanz. Es wirkt erneuernd durch den Einsatz aller Sinne, durch sanfte, fließende Bewegung, Entspannung, Genuss und Freude auf körperlicher wie geistiger Ebene.

Die Wissenschaften des Yoga lehren schon seit mehr als 3500 Jahren wie Körper und Geist stimuliert werden können, um zu

einer harmonischen, gesunden Einheit zu finden. Der Psychoonkologe Dr. Carl Simonton betonte schon vor mehr als 30 Jahren, die Bedeutung von Entspannung, Spiel, Spaß und Freude auf dem Wege der Heilung. Auch neueste medizinische Erkenntnisse belegen, dass regelmäßige körperliche Bewegung in Maßen die biologischen Systeme im Körper positiv beeinflusst. Im Shakti-Dance, dem getanzten Yoga, finden wir all diese heilsamen Methoden vereint: Über Musik und sanfte körperliche Bewegung finden wir in die seelische Bewegung. Durch freien Tanz, Spiel und Gruppen-Choreographien finden wir in die Freude. Und über Meditation und Entspannung finden wir zu unserem inneren Ruhepol, zur Ganzheit und zur Empathie mit unserem inneren, verletzten Kind.

Schon nach kurzer Zeit wird die Wirkung dieser neuen Disziplin erfahrbar. Es gibt keine Leistungsziele. Jeder folgt seinen eigenen inneren Impulsen und findet seinen eigenen Rhythmus und Fortschritt. Individuelle Grenzen werden beachtet und Hilfestellungen gefunden.

Shakti-Dance ist kein Allheilmittel aber für den, der Spaß und Interesse an Musik, Tanz und Yoga hat und aus eigener Kraft etwas in seinem Leben verändern möchte, kann es wahre Wunder bewirken. Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, ein kleines Kissen, Decke oder großes Handtuch, Wasserflasche.

Kurs 29: 14:30–18:30 Uhr

€ 40,-

Dr. Reimar Banis und Günter Engelhardt: Professionelle Ratschläge zum Thema Erdstrahlen und Elektrosmog

Erfahrene biologische Krebsärzte wie der verstorbene Dr. Josef Issels haben immer wieder darauf hingewiesen, dass Erdstrahlen eine bedeutende Rolle bei der Krebsentstehung spielen. Möglicherweise gilt das auch für Elektrosmog, der vermutlich ebenfalls das Immunsystem belastet und den allgemeinen Gesundheitszustand beeinträchtigt. Dr. Banis greift auf über zwanzig Jahre Erfahrung als naturheilkundlich tätiger Allgemein- arzt zurück. Er schildert in diesem Kurs seine Praxiserfahrungen und gibt praxisnahe Ratschläge, um mit diesem Thema sinnvoll umzugehen. Günter Engelhardt hat eine lebenslange Erfahrung auf dem Gebiet von Erdstrahlen und Elektrosmog, war lange Zeit enger Mitarbeiter des bekannten Geopathie-Pioniers Dr. Hartmann und ist ehemaliger Vorsitzender des Forschungskreises für Geobiologie in Eberbach, der führenden Vereinigung deutscher Rutengänger. Herr Engelhardt wird den derzeitigen Wissensstand der Geobiologie und Elektrosmog-Forschung darlegen. Er wird praxiserprobte Hinweise geben, was man als Laie zu ihrer Sanierung tun kann beziehungsweise wo man besser einen Experten hinzuziehen sollte.

Kurs 30: 14:30–18:30 Uhr

€40,-

Dipl.-Psych. Claus Haupt: Visualisieren und Quantenphysik

Aufbauend auf 28 Jahren Erfahrung mit der Visualisierungsarbeit nach Dr. O. C. Simonton in der Unterstützung und Aktivierung der uns innewohnenden Selbstheilungskräfte, wird hier der Schritt in eine weitere Dimension der Mobilisierung dieser Kräfte vorgestellt. Mit einfachen Methoden ist es möglich, die uns umgebenden universellen Potenziale einer heilenden Ordnung zusätzlich bei der Bewältigung einer Krebserkrankung zu aktivieren und nutzbar zu machen. Es werden hierbei jeweils Themen, die zur Veränderung anstehen, mit dem Bewusstsein in den Fokus genommen, während gleichzeitig eine Verbindung hergestellt wird zwischen einem so genannten Resonanzpunkt am Körper des Behandelten und einem so genannten Lösungspunkt in dessen umgebendem Energiefeld. Damit wird eine Transformation eingeleitet und die Auflösung energetischer Blockaden in Gang gesetzt. Diese Vorgehensweise der so genannten 2 Punkt-Methode wird vorgestellt und demonstriert. Sie gründet auf den Arbeiten von Dr. Kienslow:

„QuantenHeilung“, Dr. Bartlett: „Matrix Energetics®“ und Gregg Braden: „Im Einklang mit der göttlichen Matrix“ sowie Lothar Hollerbach: „Der Quantencode“.

Siehe auch www.quanten-matrix-transformation.de und www.psychoonkologie-infos.de

Kurs 31: 14:30–18:30 Uhr

€40,-

Dr. Susanne Hofmeister: Biografiearbeit – Mut zu mir!

Jeder von uns ist auf der Suche nach dem Sinn seines Lebens. Jeder von uns ist auf dem Weg in der einmaligen Entdeckungsreise durch das eigene Leben. Doch was kann uns Kompass sein? Die Kursteilnehmer lernen allgemeine Gesetzmäßigkeiten, Spiegelungen, Krisenpunkte im menschlichen Lebenslauf kennen. Wir sprechen über die körperliche, seelische und geistige Entwicklung des Menschen. Jede Lebenszeit hat ihre besonderen Fragen und Aufgaben. Sind wir Menschen vielleicht selbst die Gestalter unseres Schicksals? Im vertrauten Rahmen können eigene Erlebnisse mitgeteilt und durch aktives Zuhören der Bewusstwerdungsprozess des Einzelnen unterstützt werden.

**Bei Fragen zur Anmeldung oder zur Verfügbarkeit
von Kurs- und Seminarplätzen:**

Tel.: 06221 13802-24 oder 13802-11
(Mo.–Do. 9:00–16:00 Uhr)

E-Mail: anmeldung@biokrebs.de

Aus der Natur ... für den Menschen

In der integrativen Komplementärmedizin unterstützt die ganzheitliche Misteltherapie von HELIXOR entscheidend das allgemeine Wohlbefinden in allen Phasen der Behandlung.

Sie stimuliert die Selbstheilungskräfte und vermindert die Beschwerden.

**Für den Menschen mehr Lebensqualität.
Für den Menschen mehr vom Leben.**

**Besuchen Sie unseren
Infostand im Erdgeschoss!**



Benefizprodukte

der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.



*„Schenken Sie dem Leben mehr Aufmerksamkeit
als einer Erkrankung!“*

Jede positive Geschichte, jedes wohltuende Gedicht,
jedes sinnvolle Sprichwort, jede Affirmation,
jedes liebe Wort und jeder positive Gedanke können heilende
Impulse geben. Mit unseren immerwährenden Kalendarien und
unserem Hörbuch haben Sie stets treue Wegbegleiter und
Heilimpulsgeber an Ihrer Seite. Werden Sie zum eigenaktiven
Patienten und aktivieren Sie Ihre Selbstheilungskräfte!

Die Beschreibungen zu unseren Benefizprodukten
finden Sie unter

www.biokrebs.de/infomaterial/benefizprodukte

Bestellen können Sie die Benefizprodukte auch telefonisch über
unsere Zentrale Beratungsstelle in Heidelberg,

Tel.: 06221 138020

Alle Benefizprodukte sind während des Kongresses am
GfBK-Infotisch im Erdgeschoss des Kongresshauses erhältlich.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum 15. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. an.

Bitte je Teilnehmer ein eigenes Anmeldeformular benutzen!

Bitte ankreuzen: GfBK-Mitgl. Nicht-Mitgl.

Name

Mitgl.-Nr.:

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Tagungsgebühren

Patienten/Angehörige/Interessenten (bitte ankreuzen)

Gesamttagungskarte*:

GfBK-Mitglied €50,- Nicht-Mitglieder €70,-

Tageskarte für den: _____

GfBK-Mitglied €30,- Nicht-Mitglieder €35,-

Ärzte/Therapeuten/Apotheker

Gesamttagungskarte*:

GfBK-Mitglied €100,- Nicht-Mitglieder €120,-

Tageskarte für den: _____

GfBK-Mitglied €55,- Nicht-Mitglieder €60,-

Kongresseröffnung (Freitagabend)

(einzeln – nicht notwendig bei Gesamttagungskarte)

GfBK-Mitglied €10,- Nicht-Mitglieder €15,-

Heiltheateraufführung (Samstagabend)

GfBK-Mitglied €10,- Nicht-Mitglieder €15,-

Zuzüglich Gebühren für Kurse und Seminare (Anmeldung siehe Rückseite) →

*Frühbucherrabatt: bei Anmeldung bis 15.04.2011: €10,-

bei Erteilung einer Einzugsermächtigung: Rabatt von €5,-

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. zum **einmaligen** Einzug meiner Gesamtkongressgebühr (Tagungsgebühr plus zuzügliche Gebühren) in Höhe von € _____ von meinem Konto:

Bank _____

BLZ _____ Konto-Nr. _____

Überweisung

Ich überweise zeitgleich mit der Anmeldung der Gesamtkongressgebühr (Tagungsgebühr plus zuzügliche Gebühren) auf folgendes Konto:

H+G Bank Heidelberg, BLZ 672 901 00, Konto-Nr. 65147718.

Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen, die Adresse, Ihre Mitgliedsnummer und das Stichwort „**Kongressgebühr**“ an.

Datum/Unterschrift

Anmeldung

Gesellschaft für
Biologische Krebsabwehr e.V.
Postfach 10 25 49
69015 Heidelberg

Dieser Abschnitt ist passend für einen
Fensterumschlag

Kurse/Seminare (bitte ankreuzen)

Die Kurse 3 und 13 sowie 4 und 22 sind inhaltsähnliche Kurse.
Bitte belegen Sie nur einen dieser Kurse.
Die Kurs- und Seminargebühren sind zusätzlich zu den
Tagungsgebühren zu entrichten!

Freitag, 13. Mai 2011

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Kurs 1 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 3 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 5 (€40,-) |
| <input type="checkbox"/> Kurs 2 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 4 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 6 (€40,-) |

Samstag, 14. Mai 2011

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kurs 7 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 11 (€20,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 15 (€20,-) |
| <input type="checkbox"/> Kurs 8 (€10,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 12 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 16 (€20,-) |
| <input type="checkbox"/> Kurs 9 (€20,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 13 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 17 (€40,-) |
| <input type="checkbox"/> Kurs 10 (€20,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 14 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 18 (€40,-) |
| <input type="checkbox"/> Seminar I* (€50,-) | <input type="checkbox"/> Seminar II (€40,-) | |

Sonntag, 15. Mai 2011

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kurs 19 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 24 (€20,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 28 (€40,-) |
| <input type="checkbox"/> Kurs 20 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 25 (€20,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 29 (€40,-) |
| <input type="checkbox"/> Kurs 21 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 26 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 30 (€40,-) |
| <input type="checkbox"/> Kurs 22 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 27 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Kurs 31 (€40,-) |
| <input type="checkbox"/> Kurs 23 (€40,-) | <input type="checkbox"/> Seminar III (€25,-) | <input type="checkbox"/> Seminar IV* (€50,-) |
| <input type="checkbox"/> Seminar V (€40,-) | <input type="checkbox"/> Seminar VI (€25,-) | |

*: Diese Kurse sind nur für Ärzte und Therapeuten zugänglich!

Bei Rückfragen zur Verfügbarkeit von Kurs- und Seminarplätzen:
Tel.: 06221 13802-24 oder Tel.: 06221 13802-11
(Mo.-Do. 9:00-16:00 Uhr), E-Mail: anmeldung@biokrebs.de

Datum/Unterschrift

VITALPILZE



DE-ÖKO-001
Nicht EU-Landwirtschaft

-, 2 ! , , ! , !
0 ! ! 2 ! !



OPTIMIERTE REZEPTUR: PULVER & EXTRAKT!



TERRA MUNDO

Spezialist für hochwertige Nahrungsergänzung
Limburger Straße 50, 61462 Königstein/Taunus
T 06174 - 201608-0 info@terra-mundo.de
F 06174 - 201608-9 www.terra-mundo.de

Elhä i hi A he e ,
Ref ! hä se! el Dile be gl
06174 - 201608 - 0
www. el! - . e

Roter Ginseng - Das Königliche Heilmittel der chinesischen Kaiser Zur Stärkung und Erhaltung der Gesundheit

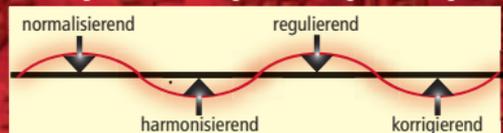
Als eines der wertvollsten Naturheilmittel der Traditionellen Chinesischen Medizin wirkt Roter Ginseng den Folgeerscheinungen starker Beanspruchung entgegen und hilft Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen und gegenüber alltäglicher Stressoren widerstandsfähiger zu machen! Er wirkt Erschöpfung, Müdigkeit und Konzentrationsmangel entgegen. Aufgrund seiner adaptogenen Wirkung wirkt er sowohl bei Unterfunktionen aufbauend und mild stimulierend - als auch bei Überfunktionen ausgleichend und normalisierend. Probieren Sie es aus!

Standardisierte Qualität auf höchstem Niveau!

- Mind. 8% bzw. 15% Ginsenoside
- Mind. 6-jährige Wurzeln des medizinischen Panax Ginseng C. A. Meyer.
- Nur erhältlich in Apotheke, Reformhaus oder direkt

Die adaptogene Wirkung des Ginseng

Überfunktionen werden zurückgenommen durch die ausgleichende, beruhigende Wirkung des Ginseng



Unterfunktionen werden verbessert durch die aufbauende, mild stimulierende Wirkung des Ginseng



Roter Ginseng von Gintec Kapseln, Wirkstoff: Rotes Ginsengwurzel-Pulver aus im frischen Zustand mit heißem Wasserdampf behandelten Ginsengwurzeln, Roter Imperial Ginseng von Gintec Extraktpulver, Wirkstoff: Ginsengwurzel-Trockenextrakt. Als Tonikum zur Stärkung und Kräftigung bei Müdigkeits- und Schwächegefühl sowie nachlassender Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Gintec International GmbH • Limburger Strasse 50, 61462 Königstein / Ts.
Tel.: 06174 / 2561-0 • info@gintec.de • www.gintec.de**

Fachklinik  Dr. Herzog

Klinik für Integrative Onkologie

www.fachklinikdrherzog.de

Jeder mit Freude
gelebter Tag ist
unendlich wertvoll!

Konventionelle Verfahren

Chemotherapie

Hormontherapie

Schmerztherapie

Spezielle neue Verfahren

Biologische Krebstherapie

Stärkung des Immunsystems

Naturheilverfahren

Psychologie

Physiotherapie

Entgiftung

Hyperthermie

Lokale Hyperthermie

Moderate Ganzkörperhyperthermie
zur Immunmodulation

Extreme Ganzkörperhyperthermie

Kurstr. 16–18, 63667 Nidda/Bad Salzhausen

Tel.: 0 60 43 983-0

Fax: 0 60 43 983-194